

der unveräußerlichen nationalen Rechte des palästinensischen Volkes, einschließlich seines Rechts auf Selbstbestimmung und Bildung eines eigenen Nationalstaates sowie des Rechts auf Rückkehr in seine Heimstätten entsprechend der UNO-Beschlüsse, erreicht werden kann.

Sie wenden sich gegen jedwede Regelungsversuche der Palästinafrage, die die Rechte des arabischen Volkes von Palästina beeinträchtigen. Sie bekräftigen ihre Unterstützung für die Palästinensische Befreiungsorganisation, den legitimen Vertreter des palästinensischen Volkes, und für den Kampf des palästinensischen Volkes, den sie als untrennbaren Bestandteil des nationalen Befreiungskampfes der arabischen Völker betrachten.

Sie verurteilen auf das schärfste den anhaltenden israelischen Terror, die fortgesetzte Verletzung der Menschenrechte, Rassendiskriminierung und Unterdrückung in den von Israel okkupierten Gebieten, den Raub von kulturellen Werten sowie die Vertreibung der arabischen Bevölkerung und die Errichtung sogenannter Wehrdörfer durch die Besatzungsmacht.

Beide Seiten wenden sich nachdrücklich gegen die Politik der Separatabmachungen. Sie verurteilen besonders die Vereinbarungen, die kürzlich in Camp David hinter dem Rücken der arabischen Völker ausgehandelt wurden und das Ziel verfolgen, die Reihen der Araber zu spalten und ihnen Bedingungen aufzuzwingen, die vom Aggressor diktiert werden. Diese Politik erschwert die Herbeiführung einer gerechten und dauerhaften Lösung des Nahostkonflikts und stellt ihrem Wesen nach ein antiarabisches Komplott dar. Sie ist eine ernsthafte Bedrohung für den Frieden und die internationale Sicherheit.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Syrische Arabische Republik brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß der Zusammenschluß und das koordinierte Handeln aller Kräfte, die für die Beseitigung der Folgen der israelischen Aggression und für eine umfassende und gerechte Regelung im Nahen Osten eintreten, gegenwärtig besonders dringend ist.

Sie betrachten in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der Konferenzen der „Arabischen Front der Standhaftigkeit und des Widerstandes“ in Tripolis, Algier und Damaskus als wichtige Schritte zur Herstellung der Aktionseinheit aller arabischen Staaten und Kräfte im Kampf gegen das imperialistisch-zionistische Komplott. Die Deutsche Demokratische Republik unterstützt ihr konsequentes Eintreten für die Interessen der arabischen Völker. Sie bringt ihre Wertschätzung für die prinzipielle Position, die *die* Syrische Arabische Republik und Präsident Hafez al-Assad persönlich im Ringen um einen gerechten und dauerhaften Frieden im Nahen Osten einnehmen, zum Ausdruck.

Die Syrische Arabische Republik würdigt die Unterstützung der Deutschen Demokratischen Republik für den entschlossenen Kampf zur Durchsetzung der Interessen der arabischen Völker und zur Abwehr der imperialistisch-zionistischen Verschwörung.